



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1965

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

???

Burschenball 1965

Der Katholische Burschenverein hielt auch heuer wieder seinen Faschingsball. Die Kapelle Schwab sorgte für gute Stimmung, so daß alt und jung auf seine Rechnung kam. Der Ball wurde zur Zufriedenheit der Vorstandschaft und Mitglieder sehr zahlreich besucht.

6. April

12. Versammlung

Filmvorführung "Die 42 Heiligen". Der Vorstand konnte als Gäste H. Geistlichen Rat Kammerer, H. Benefiziat Hager, 1. Bürgermeister Strobl, H. Kaplan Seidel aus Sulzbach und die Mädchengruppe recht herzlich begrüßen. Anschließend an die Filmvorführung folgte noch eine Diskussion. es waren sehr wenige Mitglieder anwesend.

13. April

13. Versammlung

Besprechung der Pfingstfahrt. Als Ziel wurde das Steinerne Meer festgelegt. Es waren ca. 35 Mitglieder anwesend.

20. April 1965

Jahreshauptversammlung

Es waren 40 Mitglieder anwesend. Es waren 40 Mitglieder für die Löschung des Vereinsregisters.

29. Juni 1965

Außerordentliche Generalversammlung

Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorstand	Huber Konrad
2. Vorstand und Kassier	Ziegler Josef
Schriftführer	Wittkowski Erich
Vereinsdiener (Beitragskassier)	Wild Werner

Ausschuß:

Gold Alfons
Rubenbauer Jakob
Siegert Hermann
Heidlinger Hans
Kummert Ludwig

An der Neuwahl beteiligten sich 34 Mitglieder. Als Wahlleiter fungierte Herr Lehrer Schieberl. 1. Vorsitzender Konrad Huber dankte allen Mitgliedern des katholischen Burschenvereins für das große Vertrauen, das ihm entgegengebracht worden ist und bat die Vorstandschaft sowie alle Mitglieder ihn tatkräftig zu unterstützen, zum Wohle und Gedeihen des Vereins.

Nach der Neuwahl wurden vom ehemaligen Vorstand Josef Huber und Graf Ludwig Fotos vom Pfingstausflug 1965 mit dem Epiaskop vorgeführt, womit sie großen Beifall ernteten. außerdem zeigte Lehrer Schieberl Dias von der Fahnenweihe unsere Vereins.

4. Juli

Beisetzung des Gründungsmitglieds Johann Engelhard

Beerdigung des Gründungsmitglieds Johann Engelhard. Unter zahlreicher Beteiligung (21) geleitete der katholische Burschenverein das Gründungsmitglied zur letzten Ruhe auf dem Gottesacker.

Ausschnitt aus der Zeitung:

.....Hans Engelhard war Gründungsmitglied des Katholischen Burschenvereins und hatte bei der Fahnenweihe des Katholischen Burschenvereins am 12. Mai 1913 das Böllerschießen übernommen, wobei er sich schwer verletzte. Der damalige Präses des Katholischen Burschenvereins, Kammerer Maximilian Knerr, hatte in die Chronik geschrieben: "Nur eine Klage umdüsterte die Stimmung der Fahnenweihe. Mitglied Johann Engelhard besorgte die Böller, infolge einer Unvorsichtigkeit zog er sich schwere Verletzungen zu und mußte in die Augenklinik nach Nürnberg gebracht werden.".....

Herr laß Ihn Ruhen in Frieden

6. Juli

Fußball & Training

Fußballbesprechung und Training auf dem Sportplatz für die Spiele um den Pokal des Kreisjugendringes.

17. Juli

Fußballspiel um den Pokal des KJR

Fußballspiel um den Pokal des Kreisjugendringes:

SC Monte Kaolino : KBV Hahnbach 2:3 (2:1)

Der Burschenverein trat mit folgender Aufstellung an:

K. Huber, H. Ertl, H. Erras, Klover
E. Postrach, L. Kummert, H. Siegert
H. Heidlinger, L. Graf
E. Rösl

Zuschauer: 50 (davon ca. 30 Hahnbacher Schlachtenbummler)

Tore:

5. Min 1:0 (Freistoß)

30. Min 1:1 (durch Konrad Huber)

35. Min 2:1

46. Min 2:2 (durch Hans Erras)

53. Min 3:2 (durch Hans Erras)

Die Spieler des kath. Burschenvereins fuhren mit gemischten Gefühlen nach Hirschau, da die Mannschaft des SC Monte Caolino bereits aus früheren Spielen als sehr stark und gefährlich bekannt war.

Bereits vom Anstoß weg griff der SC Monte Caolino mit weiten Pässen stürmisch an und beschwor so manche gefährliche Situation vor dem Tor des KBV hervor. Aber unsere Mannschaft hatte sich bald gefangen und startete Gegenangriffe. Doch bereits in der 5. Minute fiel der 1. Treffer für den SC.MC durch einen herrlichen Kopfball. Doch unsere Mannschaft steckte nicht auf und hatte mehrere Torchancen. Endlich in der 30. Minute fiel der Ausgleich. Linksaußen Konrad Huber wechselte in einem Sologang auf den rechten Flügel und donnerte den Ball aus gut 20 Metern unter die Querlatte. Doch die Freude währte nicht lange. Ein schneller Steilangriff der Gastgeber, Torwart E. Rösl stand zu weit vor dem Gehäuse und es hieß 2.1 für den Gastgeber. Bis zur Pause spielte sich das Spielgeschehen im Mittelfeld ab.

Nach dem Wiederanstoß griff der KBV sofort stürmisch an (unter den Anfeuerungsrufen der Schlachtenbummler). und bereits in der 46. Minute konnte Mittelstürmer Hans erras, auf Vorlage von Rechtsaußen Klover, den Ausgleich erzielen. Nun witterte unsere Mannschaft die Chance das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden. unaufhaltsam rollten die angriffe gegen das Tor des Gastgebers, der durch diesen Ausgleichstreffen völlig verwirrt wurde, da er mit einer so starken Gegenwehr der Hahnbacher nicht gerechnet hatte. eine weitere Vorlage für Mittelstürmer Hans erras, dieser überläuft die Abwehr und schießt unter dem Jubel der Zuschauer den Führungstreffer. unsere Mannschaft hatte noch einige Torgelegenheiten, aber da wurde der Druck des SC.MC immer größer, da er alles nach vorne warf um das Spiel doch noch zu wenden. Nun kann die schwerste Zeit die Abwehr. aber von Mittelläufer Ludwig Kummert gut organisiert hielt sie allen Angriffen stand. Die letzten 30 Minuten gehörten vor allem den Gegnern, dessen Abwehr bis zur Mittellinie aufgerückt war. Aufopferungsvoll verteidigte die gesamte Mannschaft, um den knappen Vorsprung zu halten. In der 85. Minute wurden die Nerven der Spieler, aber viel mehr noch die der Zuschauer aufs äußerste angespannt. Torwart Erwin Rösl wehrte den ball ab, schießt aber einen Abwehrspieler an und Verteidiger Hans Heidlinger stieß ihn ins aus. Unendlich langsam verstrichen die folgenden Minuten. Endlich kam der lang ersehnte Schlußpfiff. Die Mannschaft des KBV hatte etwas vollbracht, an das wir nicht gedacht haben.

14. Juli

Ständchen

Ständchen für H.H. Präses Hager aus Anlaß seines Namenstages. Es waren 22 Sänger anwesend welche nachher zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen wurden.

16. Juli

Ständchen

Ständchen für Falk Rudi mit 24 Sängern. Nachher folgten wir seiner Einladung zum Sternwirt.

18. Juli

Fahnenweihe der FFW Kötzersricht

Auf Einladung fuhren 15 Mitglieder zur Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Kötzersricht. Unserer Fahne wurde ein Erinnerungsband überreicht.

25. Juli

Fußballspiel gegen Paulsdorf

Fußballspiel gegen Paulsdorfer Landjugend in Hahnbach. Paulsdorf, die bessere Mannschaft, gewann mit 0:7.

22. August

Schlußfeier am Frohnbergfest

Schlußfeier am Frohnbergfest. Unser Verein war bei der feierlichen Abschlußprozession mit Fahne und Banner zahlreich vertreten.

23. August

Beisetzung von Geistlicher Rat Johann Meier

Geistlicher Rat, Johann Meier, Pfarrer von Hahnbach, ist nach langer Krankheit im Amberger Krankenhaus gestorben. Zur feierlichen Beisetzung nahm unser Verein Abschied von ihm und legte zum Dank einen Kranz nieder.

1. September

Besprechung der Vorstandschaft

1. Runde der Verantwortlichen. Besprechung der Vorstandschaft im Kindergarten.

4. September

Jugendtag im Johannistal

Einige Mitglieder nahmen am Jugendtag im Johannistal teil. er wurde für sie eine bleibende Erinnerung.

10. September

Erntedankfest

Einige Burschen sangen die Schola und errichteten mit der Mädchengruppe den Gabentisch.

14. September

Filmabend

Es wurden folgende Filme gezeigt:

- Polaris (Unterwasserraketen)
- Thunderbirds (Kunstflugstaffel)
- Laßt uns fortfahren (Werdegang des 36. Präsidenten von Amerika)

Als Gäste wurden begrüßt: Präses H.H. Hager und Katechet H. Raster aus Ruhmannsfelden. Der Vorstand, Konrad Huber gedachte des verstorbenen H.H. Kammerer und Pfarrer Meier von Hahnbach und rief zu einer feierlichen Gedenkminute auf. es waren ca. 25 Mitglieder anwesend, sowie Vertreterinnen der Mädchengruppe und viele Gäste.

19. September

Fußball - Rückspiel

Fußball - Rückspiel um den Kreisjugendring-Pokal gegen Paulsdorf in Paulsdorf.

19. Oktober

Winterprogramm

Bearbeitung des Winterprogramms. Der Vorstand eröffnete mit dem Burschengruß die Versammlung. Präses H. Hager begrüßte die Burschen und berichtete über das Erntedankfest, Johannistal, Fußballspiele und forderte Singstunden für die Ständchen.

24. Oktober

Landjugendtag in Ehenfeld

Die Vorstandschaft nahm an dem Arbeitstag für die nachwachsenden Führungskräfte in der Jugend unter Leitung von Pater Barz aus Regensburg teil.

31. Oktober

Fußballspiel

Fußballspiel gegen die alte Herrenmannschaft.

1. November

Volkstrauertag

Der KBV nahm zahlreich am Volkstrauertag mit der Burschenfahne teil.

9. November

Quizabend

Ca. 15 Mitglieder nahmen an einem Quizabend teil, welcher sehr unterhaltsam wurde.

16. November

Filmabend

- Gemeinsame Wacht (Nato-Verteidigung)
 - Staat in Gefahr (Zonen-Agenten)
- Es waren ca. 22 Mitglieder anwesend.

23. November

Versammlung

Thema:

- Vereinsklima

25. Dezember

Theaterabend

Der Wildschütz vom Königssee

Nach alter Tradition spielte der katholische Burschenverein wieder ein Theater: Der Wildschütz vom Königssee. Ein Heimatstück in 3 Akten. Durch die Einstudierung und Leitung von Herrn Lehrer Schieberl brachten die Laienspieler das Stück zu dem erwarteten sehr guten Erfolg. Da der Postsaal nicht mehr den Anforderungen entsprach, verlegte die Vereinsleitung die Bühne in den Rittersaal, wobei einige Mitglieder tatkräftig mithalfen. Der ersten Aufführung am 2. Weihnachtsfeiertag folgten noch 2 weitere.

Die Darsteller:

Käufel Josef
Wittkowski Erich
Huber Konrad
Lobenhofer Anneliese
Köper Wolfgang
Kederer Gerlinde
Trösch Hildegard

Regie:

Rudolf Schieberl